

„Die Albrechtsburg“ – Ein Baustein zur Geschichte Sachsens

Auf einem Rundgang vom Schlosshof über die Keller bis ins 2. Obergeschoss wird ausbaufähiges Wissen über die baulichen, nutzungsspezifischen und kulturellen Veränderungen auf dem Meißner Burgberg mit dem Schwerpunkt zur Albrechtsburg vermittelt. Von Militärlager und Burg, über Schlossbau, Manufakturzeit bis hin zur musealen Nutzung spannt sich ein großer Bogen.

Die Schüler lernen in der Führung die Merkmale und Unterschiede zwischen einer Burganlage und einem Schloss kennen. Sie können sich dabei mit dem Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit auseinandersetzen, ihr bisheriges Wissen einbringen und vervollständigen. Beginnend mit dem militärischen Lager, das als erste Befestigung auf dem Burgberg im Jahre 929 errichtet wurde, richtet sich der Blick auf den Bau der steinernen Markgrafenburg und schließlich auf die Albrechtsburg. Es wird dargestellt, dass das jetzige Gebäude vor ca. 500 Jahren als Residenz und Wohnschloss für die Brüder Herzog Albrecht und Kurfürst Ernst geplant war, aber kaum entsprechend genutzt wurde. Ziel ist es dabei auch, einen Einblick in frühere Lebensgewohnheiten zu gewinnen und diese mit der heutigen Zeit zu vergleichen.

Die Schüler haben während der Führung die Möglichkeit, selbständig die bauliche Entwicklung des Burgbergplateaus vom 11. bis zum 15. Jahrhundert nach Anleitung und unter Zuhilfenahme von Modellen der jeweiligen Gebäude nachzuvollziehen.

Teilnehmerzahl:	10 – 25 Personen
Preis:	4,50 € pro Schüler (pro Gruppe zwei Erwachsene frei)
Dauer:	1,5 Stunden
Zielgruppen:	Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Förderschulen
Klassenstufen:	1 – 6
Lehrplanbezüge:	
• Sachkunde:	GS Kl. 1/2 LB 5; Kl. 3 LB 1,5, WP 3; Kl. 4 LB 1,5, WP 5
• Geschichte:	OS Kl. 5 WP; Kl. 6 WP; FÖ Kl. 5/6 LB 1, WP 6; GYM Kl. 6 LB 2, WP 2
• Deutsch:	GS Kl. 1/2 LB (Sprechen und Zuhören); Kl. 3 LB (Sprechen und Zuhören); FÖ Kl. 5/6 LB 6, WP 2,3
• Musik:	GS Kl. 1/2 LB 4; Kl. 3 LB 1; Kl. 4 LB 3
• Kunst:	GS Kl. 1/2 LB 3; Kl. 3 LB 3; FÖ Kl. 5/6 WP 3,4

Anmeldung und weitere Informationen:

Herr Sergej Krebs

Telefon: +49 (0) 35 21 47 07-26 | E-Mail: Sergej.Krebs@schloesserland-sachsen.de